

Hydraulische Isotherm-Schmiedepresse

HINTERGRUND

In metallischen Bauteilen, die höchsten Belastungen ausgesetzt werden sollen, können mittels Schmieden optimierte Gefüge-Strukturen erzeugt werden. Viele Hochleistungswerkstoffe können jedoch nicht konventionell bei Umgebungsluft geschmiedet werden.

TECHNOLOGIE

Die hydraulische Isotherm-Schmiedepresse ist mit einer Kammer zum Betrieb unter Schutzgas für Temperaturen bis 1300°C ausgerüstet und ermöglicht mithilfe eines enthaltenen Ofens sowie eines Handling-Roboters die automatisierte Fertigung von Bauteilen aus Hochleistungswerkstoffen wie Titanaluminiden und Superlegierungen. Darüber hinaus kann mit Einschränkungen bei der Manipulation auch ein Schmieden im Vakuum erfolgen.

VORTEILE

- ✓ Automatisierte Fertigung von Bauteilen aus Hochleistungswerkstoffen
- ✓ Temperaturen bis 1300°C
- ✓ Schmieden im Vakuum möglich

ANWENDUNG

Fertigung von Leichtbau-Werkstücken aus Hochleistungswerkstoffen

STATUS

Nutzbare Anlage

